



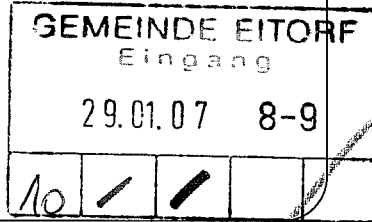
Freie Demokratische Partei – Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf

Freie Demokratische Partei
Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf
www.fdp-eitorf.de

Bernhard Jäckel
Fraktionsvorsitzender
Jahnstraße 14
53783 Eitorf
Tel.: 0 22 43 / 32 55

An den Bürgermeister
Herr Dr. Rüdiger Storch
Rathaus
Markt 1

53783 Eitorf



Eitorf, den

25. Januar 2007

Kooperation Jugendarbeit & Schule in Eitorf

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

Im Rahmen der Erörterungen über die Zukunft und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Eitorf ist deutlich geworden, dass zunächst beschrieben werden muss, welche Eckpunkte ein zukünftiges Konzept von Jugendarbeit erfüllen muss.

Der gesetzliche Rahmen auf dem die Jugendarbeit basiert (§ 11 SGB VIII; § 12 KJFG NRW) lässt Trägern und Zuschussgebern bei der Ausgestaltung der Jugendarbeit bewusst sehr viel Spielraum, damit Bedürfnisse und Erfordernisse, so wie sie vor Ort erkannt werden, flexibel aufgegriffen werden können.

Gleichwohl gibt insbesondere das Landesgesetz auch Hinweise auf aktuelle Schwerpunktsetzungen die sich aus gesamtpolitischer Sicht für die Jugendarbeit ergeben:

Im Rahmen der seit Jahren geführten Bildungsdebatte wird sehr deutlich gefordert, dass die beiden Sozialisationsinstanzen Schule und Jugendarbeit viel stärker miteinander kooperieren um durch eine ineinander verzahnte Herangehensweise Synergieeffekte zu erzielen.

Diese Kooperation soll nicht in die Beliebigkeit des Engagements der Akteure vor Ort gestellt werden, sondern von Schul- und Jugendhilfeträgern durch Entwicklung von Vereinbarungen und Kontrakten verbindlich gestaltet und verstetigt werden.

Gegenstand dieser Vereinbarungen könnten u. a. sein:

- Gemeinsame Strategie zur Vermeidung von Schulabsentismus (Schulschwänzer)
- Durchführung von integrierten Nachmittagsangeboten die Freizeitangebote und individuelle Lernförderung beinhalten
- Ggf. optionale Ganztagsbetreuung an Hauptschule und / oder Gymnasium
- Durchführung von kulturpädagogischen Projekten (wie z. B. PoetrySlam)
- Durchführung von Präventionsprojekten im Rahmen des schulischen Betriebs
- Jugendberatung in der Schule
- Individuelle Begleitung im Übergang Schule- Beruf
- Entwicklung und Umsetzung von gemeinsamen, abgestimmten Modellen der Kinder und Jugendbeteiligung in Eitorf

Vor diesem Hintergrund beantragt die FDP Fraktion,

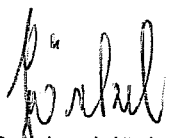
die Fachkräfte der Jugendarbeit und die Leitungsebenen der weiterführenden Schulen der Gemeinde zu einem Sondierungsgespräch zusammenzuführen und ggf. unter Hinzuziehung eine/r/s externen Experten/in in diesem Bereich eine erste Kooperationsvereinbarung zu entwickeln.

Diese Vereinbarung soll sich an den vor Ort erkannten Bedarf und an den aktuellen Möglichkeiten der jeweiligen Partner orientieren.

Der Kontrakt soll jährlich weiterentwickelt und perspektivisch in allen o. g. Bereichen aufgebaut werden. In die fortlaufenden Kooperationsgespräche ist auch das Jugendhilfezentrum in sinnvoller Weise einzubeziehen.

Die Kooperationsvereinbarung ist sowohl dem JASA als auch dem Schulausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Jäckel
Fraktionsvorsitzender FDP



Dagmar Sadrinna-Lorenz
sachkundige Bürgerin für die FDP im JASA